

**Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung**

**des**

**Landkreises Tübingen**

**in der Fassung der Änderungssatzung 15.12.1983**

Auf Grund des § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 21. Oktober 1971 (Ges.Bl.S. 400) und § 11 des Ersten Gesetzes zur Verwaltungsreform (Kreisreformgesetz) vom 26. Juli 1972 (Ges.Bl.S. 314) i.V.m. § 1 der 1. Durchführungsverordnung zur Landkreisordnung i.d.F. vom 25.8.1969 (Ges.Bl.S. 208) hat der vorläufige Kreistag des Landkreises Tübingen am 10. Januar 1973 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

- (1) Die öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Tübingen werden durch Einrücken in das Schwäbische Tagblatt, die Rottenburger Post, den Steinlachboten, die Neckar-Chronik / Schwarzwald-Chronik und den Schwarzwälder Boten durchgeführt.
- (2) Bei verschiedenen Erscheinungstagen der in Abs. 1 genannten Tageszeitungen ist für die öffentliche Bekanntmachung der letzte Erscheinungstag maßgebend.

**§ 2**

- (1) Vorstehende Satzung tritt rückwirkend am 1. Oktober 1972 in Kraft.
- (2) Die Satzung vom 19. September 1972 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Tübingen, den 10. Januar 1973

Der Vorsitzende des  
vorläufigen Kreistags

(Klumpp)